

Medienmitteilung

Bern, 19.11.2020

Wir wären bereit gewesen

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Wie Ihnen bereits bekannt sein dürfte, hält der Kanton Bern an seinen Massnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie fest. Damit bleiben die bernischen Kulturinstitutionen bis mindestens am 07. Dezember geschlossen. Wir hatten sehr gehofft, der Kanton Bern werde seine Bestimmungen jenen des Bundesrates angleichen und damit Veranstaltungen mit bis zu 50 Zuschauer*innen erlauben. In den letzten Wochen haben wir weiter geprobt und unser Programm einem kleineren Publikum angepasst. Wir bedauern, diese Produktionen nicht zeigen zu dürfen. Dennoch unterstützen wir den Entscheid der Behörden vollumfänglich und haben dafür Verständnis.

Sehr wichtig ist uns in dieser Situation ein verantwortungsvoller Umgang mit den Ressourcen. Um für eine mögliche Öffnung des Hauses bereit zu sein, werden wir den Probetrieb in einem sinnvollen Rahmen weiterhin aufrechterhalten. Trotzdem wird ein Teil der Belegschaft in Kurzarbeit gehen, bis ein normaler Spielbetrieb wieder möglich sein wird.

Unsere Tanzproduktion *La Divina Comedia*, die bereits am 01. November im Stadttheater Premiere gefeiert hätte, wird definitiv verschoben: Das Werk von Tanzchefin Estefania Miranda, begleitet vom Berner Symphonieorchester, wird auf dem Spielplan der Saison 2021.22 stehen. Zudem kommt das Schauspiel *Momo*, das ab dem 06. Dezember im Stadttheater aufgeführt worden wäre, nicht als diesjähriges Weihnachtsmärchen auf die Bühne. Wir haben uns entschieden, die Produktion der Berner Theatergruppe VOR ORT zu einem späteren, derzeit noch nicht definierten Zeitpunkt zu zeigen. Abgesagt ist auch das **Benefizkonzert** des Berner Symphonieorchesters mit Sol Gabetta im Casino Bern am 04. Dezember.

MEDIEN

ANNINA HASLER
JULIA SPAHR

Fon +41 (0) 31 329 51 05
medien@konzerttheaterbern.ch

**KONZERT
THEATER
BERN**

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Medienbüro: 031 329 51 05.

Freundliche Grüsse
Annina Hasler
